

nördlich vom Sigurdsberg, ist ein Runenstein gefunden worden, der sich jetzt auf Louisenlund befindet.

(Nach Capitain v. Schröder's Topographie.)

47. Die Gottesmauer.

Süd' vor Schleswig an der Pforte
Liegen kleine Häuser viel.
Ach! des Feindes wilder Horde
Werden sie das erste Ziel.
Waffenstillstand ist gekündigt:
Uns're ziehen aus zur Nacht;
Russen, Schweden sind verbündet,
Brechen ein mit wilder Macht!
Süd' vor Schleswig, weit vor allen
Liegt ein Hüttlein ausgesetzt.

Süd' vor Schleswig in der Hütte
Singt ein frommes Mütterlein:
„Herr, in deinen Schoss ich schütts
Alle meine Sorg' und Pein!-
Doch ihr Enkel ohn' Vertrauen,
Zwanzigjährig, neuster Zeit,
Hat, den Bräutigam zu schauen,
Seine Lampe nicht bereit.
Süd' vor Schleswig an der Hütte
Singt ein frommes Mütterlein.

„Eine Mauer um uns baue!“
Singt das fromme Mütterlein:
„Dass dem Feinde vor uns graue,
Nimm in deine Burg uns ein!-
Mutter“, spricht der Weltgesinnte,
„Eine Mauer uns um's Haus
Kriegt führwahr nicht so geschwinde
Euer Heber Gott heraus!-
Eine Mauer um uns baue!“
Singt das fromme Mütterlein.

„Enkel, fest ist mein Vertrauen!
Wenn's dem lieben Gott gefällt,
Kann er uns die Mauer bauen,
Was er will, ist wohlbestellt.“
Trommeln rundidum rings prasseln,
Die Trompeten schmettern drein;
Rosse wiehern, Wagen rasseln;
Ach, nun bricht der Feind herein!
Eine Mauer um uns baue!
Singt das fromme Mütterlein.

Rings in alle Hütten brechen
Schwed und Russe mit Geschrei,
Fluchen, lärmern, toben, zehen,
Doch diess Haus gehn sie vorbei.